

Kirchliche Nachrichten

Mitteilungen des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Glashütte

Die kleine Kanzel

Adventswort der Bischöfe

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die wohnen im finstern Lande, scheint es!

Liebe Schwestern und Brüder, mit diesen Worten des Propheten Jesaja möchten wir Sie zur Adventszeit grüßen. Es wird eine Advents- und Weihnachtszeit werden, wie wir sie so noch nicht erlebt haben. Das Wort von der Finsternis, in der Menschen sind, bekommt angesichts der durch das Covid19-Virus ausgelösten Situation eine ungeahnte Realität für jeden Einzelnen, für unsere Gemeinden und Familien. Die Sehnsucht nach Licht und damit nach Hoffnung ist groß!

Vor wenigen Wochen dachten wir noch: Weihnachten wird schwierig werden, aber in gewohnter Gemeinschaft möglich sein. Heute sind wir angesichts der hohen Inzidenzwerte im Freistaat sicher: Weihnachten wird ein Fest, das wir im ganz kleinen Kreisen feiern müssen. Das betrifft nicht nur unsere gewohnten Familientreffen, sondern auch die Zusammenkünfte in den Kirchen und Gemeinden. Aber wir möchten Ihnen sagen: Es wird Weihnachten werden mit dem, was dieses Fest ausmacht! Gott kommt der belasteten Welt nahe. Das geschah schon damals trotz schwierigster Umstände. Das wird auch heute durch Corona nicht verhindert. Wir werden „Stille Nacht, heilige Nacht“ singen und die Weihnachtsgeschichte lesen. Dazu gehört die Botschaft der Engel: „Fürchtet euch nicht! Euch ist heute der Heiland geboren.“ Das bedeutet für uns: Gott wird gerade in dieser Zeit Mensch und kommt zu uns. Darauf vertrauen wir und können trotz aller äußeren Einschränkungen Weihnachten feiern.

Die Pandemie ist eine Bedrohung, die auch vor Christinnen und Christen nicht Halt macht. Die Frage ist, wie wir diese Realität für uns annehmen. Wenn wir den Worten der Engel glauben, werden wir daraus Kraft und Mut gewinnen, um jetzt füreinander da zu sein und einander zu helfen. Angst und Sorgen werden ihre Macht verlieren, Hoffnung wird sich einstellen.

Wir stehen als Verantwortliche in den Kirchen genau wie die Verantwortlichen in der Politik vor der Frage, was möglich ist und was eingeschränkt werden muss, damit das Ziel des Rückganges der Infektionen durch Kontaktbeschränkungen erreicht werden kann. Das Virus ist eine reale Bedrohung, die ersten Intensivstationen in Sachsen sind überlastet. Wir haben bundesweit die höchsten Fallzahlen. Um Menschen vor unnötigem Leid zu bewahren und um das Gesundheitssystem nicht über die Grenzen hinaus zu belasten, gehen wir als Kirchen den Weg der Kontaktreduzierung mit. Wir bitten Sie eindringlich, sich in den Gemeinden im Sinne der christlichen Nächstenliebe darauf einzulassen.

Das bedeutet konkret:

- Gottesdienste können und sollen weiter gefeiert werden, aber sie müssen in ihrer Dauer, der Personenzahl und im Gemeindegesang begrenzt werden.

- Die Seelsorge und der Dienst am Nächsten sind dringend notwendig und möglich. Keiner soll in existentieller Not einsam sein oder gar alleine sterben. Die Werke der Barmherzigkeit und Nächstenliebe sind unser Dienst für die Gesellschaft.
- Digitale Formate werden erneut an Bedeutung gewinnen. Darüber hinaus nutzen wir vielfältige alternative Möglichkeiten, um Verbundenheit auszudrücken.

Die Adventszeit ist für uns eine besondere Zeit der Erwartung, der Vorbereitung, der Besinnung und inneren Einkehr. Wir spüren, dass dies jetzt eine neue Bedeutung für uns bekommt. In der Kirche war und ist die Adventszeit immer auch eine Fastenzeit. Fasten bedeutet, sich zurückzunehmen und auf Dinge zu verzichten. Das tun wir jetzt. Dafür betrachten wir das, was die Weihnachtsgeschichte anschaulich vor Augen führt: Unter herausfordernden Bedingungen, auf anstrengenden Wegen und in unverhofften Wendungen kommt Gott zur Welt. Mitten in der Finsternis strahlt sein Licht!

Gebet

Wir bitten dich, Herr, lass es Weihnachten in uns werden,
dass wir dein Lob singen, und deinem Wort vertrauen,
wie es die Engel und die Hirten taten.

Lass es Weihnachten werden für die Kranken und Einsamen.
Lass ihnen dein Licht leuchten.

Lass es Weihnachten werden für alle, die anderen beistehen
und ihnen helfen,
gib ihnen täglich die Kraft, die sie brauchen.

Lass es Weihnachten werden für uns und die ganze Welt,
damit dein Friede sichtbar wird.

Amen.

Möge Sie der
Segen Gottes in der
Advents- und
Weihnachtszeit begleiten
und spürbar werden!

Tobias Bilz	Heinrich Timmerevers	Gert Loose
Landesbischof der	Bischof des	Vorsitzender der
Ev.-Luth. Landes-	Bistums	Arbeitsgemeinschaft
kirche Sachsens	Dresden-Meißen	christlicher Kirchen
		in Sachsen



Was wird nun an Weihnachten?

Die neuen Verordnungen haben uns nochmals zur Änderung unserer Pläne veranlasst, da wir nur die Hälfte der bisher genehmigten Besucherzahl in die Kirchen lassen dürfen. Deshalb haben sich noch weitere Kirchengemeinden für eine Offene Kirche am Heiligen Abend entschieden.

■ Was bedeutet Offene Kirche?

Offene Kirche bedeutet, dass zu den bekanntgegebenen Zeiten die Kirchen besucht werden können. Während man durch die weihnachtliche Kirche geht, kann man der Orgelmusik lauschen, am Stall für sich das Bethlehemlicht entzünden und eine Geschichte lesen oder mit nach Hause nehmen. Zum persönlichen Entzünden des Bethlehemlichtes soll bitte jeder ein eigenes Glas mit Kerze mitbringen.

Die Mitarbeiter müssen dafür sorgen, dass nicht mehr als die gemäß den aktuellen Verfügungen mögliche Besucherzahlen gleichzeitig in den Kirchen sind. Wir erhoffen uns aber, dass so eine Entzerrung der Besucherzahl möglich wird und jeder an Weihnachten eine Zeit in der Kirche verbringen kann.

■ Online-Weihnachten

In der Woche nach dem 3. Advent werden Aufnahmen in der Kirche Reinhardtsgrima stattfinden, damit die Möglichkeit besteht, auch zu Hause noch die weihnachtliche Botschaft zu hören. Wir hoffen, dass die Musiker gesund bleiben und auch das Gesundheitsamt die Genehmigung für die Aufnahmen noch rechtzeitig erteilt, sodass wir am Heiligen Abend ein Video auf unserer Homepage freischalten können. Ebenfalls werden wir mit Jan Katzschke und seinen Musikern eine Weihnachtliche Vesper aufnehmen, die dann ab dem 1. Weihnachtstag zu sehen ist.

Die aktuellen Entwicklungen und eventuell kurzfristig nötige Veränderungen können Sie auf unserer neuen Homepage erfahren: www.kirche-glashütte.de

*Ihre Pfarrer Johannes Keller und Uwe Liewald
des Ev.-Luth. Kirchspiels Glashütte*

Folgende Festlegungen haben die einzelnen Kirchengemeinden getroffen:

■ St. Wolfgangskirche Glashütte

- 15.30 bis 18.30 Uhr: Offene Kirche

■ Kirche Dittersdorf

- 14.00 bis 17.00 Uhr: Offene Kirche

■ Kirche Bärenstein

- 15.30 Uhr und 17.00 Uhr: Kurzgottesdienste
Besucher werden gebeten, vom 7. bis 23. Dezember 2020 eine Teilnehmerkarte an folgenden Stellen abzuholen: Friseursalon Annett Kirchgasse 8 und Jan Wenzel Bahnhofstraße 4 (gegenüber Bahnhofsbäude). Ohne Teilnehmerkarte ist kein Gottesdienstbesuch möglich.
- Zur stillen Andacht ist die Kirche bis 22.00 Uhr geöffnet.

■ Kirche Johnsbach

- 14.00 und 15.30 Uhr: Kurzgottesdienste, bei Bedarf noch um 17.00 Uhr
Vor Anmeldung: Die Plätze in der Johnsbacher Kirche sind begrenzt, deshalb bitten wir um eine verbindliche telefonische Voranmeldung bei Herrn Göhler, Tel.: 035053/47104 vom 14. bis 23. Dezember 2020, 8.00 bis 18.00 Uhr. Einlass: jeweils 20 Minuten vor Beginn

■ Kirche Reinhardtsgrima

- Ab 3. Advent ist die Kirche weihnachtlich geschmückt. Die Kirche wird am 3. und 4. Advent zwischen 16.00 und 18.00 Uhr geöffnet sein.
- Dasselbe gilt für den Heiligen Abend und die beiden Weihnachtsfeiertage. Zwischen 16.00 und 18.00 Uhr wird dann weihnachtliche Orgelmusik zu hören sein.



HERZLICHE EINLADUNG

zum

**Gemeinsamen
FAMILIENGOTTESDIENST
zum 3. Advent**

**am 13. DEZEMBER
um 10.30 Uhr**



in der Kirche in Glashütte!

Friedenslicht aus Betlehem



Seit 34 Jahren bringen Pfadfinderinnen und Pfadfinder in jedem Jahr zu Weihnachten das Friedenslicht aus Betlehem in die Gemeinden. In der Geburtsgrube in Betlehem wird es entzündet und von Wien aus in ganz Europa - und darüber hinaus - weitergereicht. Das Licht ist zu einem besonderen Symbol der Nähe Gottes und seiner Zuwendung zu uns geworden.

Am dritten Advent wird das Licht von Wien aus in rund 30 Städte in ganz Deutschland gebracht. Hier wird es weitergegeben an Familien, Gruppen und Gemeinden. So kann zu Weihnachten das Licht in vielen Kirchen und Häusern brennen, auch in Krankenhäusern und Schulen, in öffentlichen Einrichtungen, in Altersheimen, bei Obdachlosen, u. sogar in benachbarten Moscheen und Synagogen.

Heilig Abend wird das **Friedenslicht** auch **in unseren Kirchen** stehen. Sie können sich an diesem Licht auch selber eine Kerze entzünden und so das Friedenslicht mit nach Hause nehmen. **Bitte bringen Sie deshalb selber ein Glas mit einer Kerze mit!**

Das Licht brennt als ein **Symbol des Friedens** - eines Friedens, den wir Menschen nicht schaffen können. Das wird uns gerade an Tagen wie Weihnachten besonders schmerzlich bewusst, wenn die Harmonie, die wir uns wünschen, nicht selten auf der Kippe steht. So sehr wir uns für Gerechtigkeit u. Toleranz einsetzen und uns ernsthaft mühen, um Bedingungen des Friedens zu schaffen, so sehr brauchen wir immer wieder die Kraft, die aus dem Glauben kommt, die Hoffnung, die GOTT schenkt und den Frieden, den JESUS versprochen hat.

Gottesdienstkalender des Evangelisch-Lutherischen Kirchspiels Glashütte

Kindergottesdienst: 	Glashütte	Reinhardtsgrimma	Dittersdorf	Bärenstein	Johnsbach
 Gottesdienst mit Abendmahl:					
Freitag 11. Dezember 2020	19.00 Uhr Atempause in der Kirche Reinhardtsgrimma mit Janina Uschner				
Sonntag 3. Advent 13. Dezember 2020 Kollekte: Eigene Gemeinde	10.30 Uhr Familien-Gottesdienst Pfarrer Liewald und Marlies Schriever	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Keller 16.00 – 18.00 Uhr Offene Kirche			
Sonntag 4. Advent 20. Dezember 2020 Kollekte: Eigene Gemeinde	17.00 Uhr Adventsandacht mit Musik Almut Reichel und Pfarrer Liewald	16.00 – 18.00 Uhr Offene Kirche		10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Keller	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Keller
Donnerstag Heiligabend 24. Dezember 2020 Kollekte: Eigene Gemeinde	15.30 – 18.30 Uhr Offene Kirche mit weihnachtlicher Orgelmusik	16.00 – 18.00 Uhr Offene Kirche mit weihnachtlicher Orgelmusik	14.00 – 17.00 Uhr Offene Kirche mit weihnachtlicher Orgelmusik	15.30 Uhr Christvesper (mit Voranmeldung) K. + K. Sommer-schuh	17.00 Uhr Christvesper (mit Voranmeldung) Pfarrer Keller
				14.00 Uhr Pfarrer Liewald	15.30 Uhr Bei Bedarf 17.00 Uhr
	Ab 16.00 Uhr Online-Weihnachten in der Grimmschen Kirche abrufbar auf unserer Internetseite www.kirche-glashuette.de				
Freitag 1. Weihnachtstag 25. Dezember 2020 Kollekte: Eigene Gemeinde	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Glashütte Pfarrer Liewald				
	16.00 – 18.00 Uhr Offene Kirche mit weihnachtlicher Orgelmusik in Reinhardtsgrimma Ab 16.00 Uhr Online-Weihnachtliche Vesper mit dem Ensemble Corona Harmonica auf unserer Internetseite abrufbar				
Samstag 2. Weihnachtstag 26. Dezember 2020 Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa	16.00 – 18.00 Uhr Offene Kirche mit weihnachtlicher Orgelmusik in Reinhardtsgrimma Online-Weihnachtliche Vesper mit dem Ensemble Corona Harmonica auf unserer Internetseite abrufbar				
1. Sonntag nach Weihnachten 27. Dezember 2020 Kollekte: Eigene Gemeinde	10.30 Uhr Gemeinsamer Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Glashütte Pfarrer Liewald und Pfarrer Kluge				
Donnerstag Silvester 31. Dezember 2020 Kollekte: Eigene Gemeinde	18.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Reinhardtsgrimma Pfarrer Keller				
Freitag Neujahr 1. Januar 2021 Ferien	17.00 Uhr Gottesdienst zum Neuen Jahr in Glashütte mit musikalischer Umrahmung durch Kantorin Almut Reichel Pfarrer Uwe Liewald				
2. Sonntag nach Weihnachten 3. Januar 2021 Ferien	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Keller	9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Keller			
1. Sonntag nach Epiphania 10. Januar 2021 GDe in Kirchen	10.30 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst	9.00 Uhr Gottesdienst
2. Sonntag nach Epiphania 17. Januar 2021	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Liewald		9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Liewald		
3. Sonntag nach Epiphania 24. Januar 2021	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Keller			9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Keller	
Letzter Sonntag nach Epiphania 31. Januar 2021	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Johnsbach				



Aktuelle Hygienevorschriften:

Während des gesamten Gottesdienstes bitte Maske tragen * konsequent 1,5 Meter Abstand halten *
Familien können zusammensitzen

Wenn Sie sich krank fühlen, verzichten Sie bitte auf die Teilnahme
am Gottesdienst und bitten um ein telefonisches Gespräch.

Weihnachten im Schuhkarton ging dieses Jahr in die 25. Saison.

Höhen und Tiefen gab es zu bewältigen. Dieses Jahr fanden wir es besonders schwierig. Corona prägte auch unsere Aktion. Die Unsicherheit war bei vielen Päckchenpackern zu spüren. Können auch dieses Jahr wieder Päckchen abgegeben werden? Wir sagten eindeutig: Jetzt erst recht. Mit Hilfe der Dippser und Geisinger Annahmestellen konnten 17 Großkartons auf die Reise zu den bedürftigen Kindern in Osteuropa gehen. Wir möchten uns bei allen Schuhkartonpackern, bei Spendern von Sachen und Geld, den fleißigen Strickfrauen sowie bei allen anderen Helfern ganz herzlich bedanken. Sie tragen dazu bei, dass dieses Weihnachtsfest für die Kinder und ihre Familien unvergesslich bleiben wird. Vielleicht wird es sogar der Anfang für ein anderes Leben. Die Kinderaugen werden strahlen. Neue bunte selbstgestrickte Mützen und Socken, Spielzeug, Süßigkeiten und Schulmaterial sind dort besondere Geschenke. Und erst recht, wenn der Alltag der Kinder von Sorgen geprägt ist und neue Sachen meist zu teuer sind. Lesen oder hören sie die Berichte unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Ihnen alle eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.
Familie Richter aus Cunnersdorf



■ **Pfarrer Johannes Keller:** Pfarrweg 2, Reinhardtsgrimma, Telefon: 035053 48685, E-Mail: johannesmartinkeller@google-mail.com, Sprechzeiten: nach Vereinbarung ■ **Pfarrer Uwe Liewald:** Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon: 035053 321719 E-Mail: uwe.liewald@evlks.de, Sprechzeiten: nach Vereinbarung ■ **Kantorin Almut Reichel:** Telefon: 03504 611264, ar@waescherei-reichel.de ■ **Gemeindepädagogin Marlies Schriever:** Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon: 0351 6521405, E-Mail: marlies.schriever@web.de ■ **Kirchspielverwaltung:** Frau Brückner, Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon: 035053 32957, Fax: 035053 32958, E-Mail: ksp.glashuette@evlks.de. Aktuell ist das Büro für den Besucherverkehr geschlossen. Wir haben verlängerte Telefonsprechzeiten: Dienstag: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr. Termine erfolgen nach telefonischer Vereinbarung. ■ **Friedhofsverwaltung:** Frau Hummel, Öffnungszeiten Büro auf dem Friedhof Glashütte: Dienstag und Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr, Telefon: 035053 129985, Mobiltelefon: 01523 8942491, Fax: 035053 32958, E-Mail: ksp.glashuette@evlks.de, Anschrift: Ev.-Luth. Kirchspiel Glashütte, Friedhofsverwaltung, Markt 6, 01768 Glashütte ■ **Homepage:** Ab sofort haben wir eine neue Homepage! wie folgt: www.kirche-glashuette.de ■ **Bankverbindung:** Kassenverwaltung Pirna, Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27 • BIC: GENO DE D1 DKD - Verwendungszweck genau angeben!

Aneinander denken - Füreinander beten

Kirchliche Bestattungen:

- Erwin Klotz aus Dittersdorf im Alter von 85 Jahren in Dittersdorf
- Marianne Schönfelder aus Hirschbach im Alter von 87 Jahren in Reinhardtsgrimma

Sehr geehrte Besucher,

im Zeitraum vom **21.12.2020 bis zum 04.01.2021** bleibt das Büro der Pfarramtsverwaltung sowie der Friedhofsverwaltung im Kirchspiel Glashütte geschlossen. Im Notfall melden Sie sich bitte in der Zeit **vom 21. - 31.12.2020** bei Pfarrer Johannes Keller unter Telefon: 035053 / 48685 sowie **vom 01. - 04.01.2021** bei Pfarrer Uwe Liewald unter Telefon: 035053 / 321719. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesegnetes Jahr 2021.

Pfarramtsverwaltung
Frau Brückner

Friedhofsverwaltung
Frau Hummel

DANK-Stelle ...

... ist ein Angebot junge und junggebliebene Erwachsene.

Wir treffen uns an folgenden Samstagen im neuen Jahr 2021 im Pfarrhaus Glashütte jeweils um 19.00 Uhr: **23. Januar, 17. April, 10. Juli und 2. Oktober 2021**. Wir laden euch ein zu einem Abend um Gott zu danken und aufzutanken. Neben dem Gebet stehen Lobpreis, Gemeinschaft mit einem gemeinsamen Essen und ein kleiner Input im Mittelpunkt des Geschehens. **Wir freuen uns auf Euch!**

Ob und in welcher Form die Dankstelle aufgrund der aktuellen Situation stattfindet, erfahrt Ihr in der Woche vorher im Pfarramt!